



Media Relations

Fernsehstrasse 1-4
8052 Zürich

Telefon +41 44 305 50 87
Fax +41 44 305 50 88
E-Mail mediarelations@srf.ch
Internet www.srf.ch/medien
Datum 20. Januar 2016

Mittwoch bis Sonntag, 3. bis 14. Februar 2016, trimedial

Programmübersicht zum SRF Kulturschwerpunkt «Big Dada»

SRF nimmt das 100-jährige Jubiläum von Dada zum Anlass, diese Kunstbewegung historisch einzuordnen. In diesem trimedialen Kulturschwerpunkt wird die Bedeutung Dadas für die Schweiz, deren gegenwärtige Ausprägungen und Relevanz beleuchtet und hinterfragt – auf Radio SRF 2 Kultur, Radio SRF 1, SRF 1, srf.ch/kultur und dada-data.net.

Dada ist die einzige bedeutende Kunstrichtung, die die Schweiz hervorgebracht hat und in allen Epochen des letzten Jahrhunderts eine Rolle spielte. Dada sprengt gängige Denkmuster und hinterfragt herrschende Machtstrukturen. SRF nimmt das 100-jährige Jubiläum von Dada zum Anlass, diese Kunstbewegung historisch einzuordnen, ihre Bedeutung für die Schweiz zu klären, blickt auf die gegenwärtigen Ausprägungen von Dada und fragt nach deren Relevanz.

Nachfolgend die Übersicht der Sendungen:

Montag bis Freitag, 1. bis 5. und 8. bis 12. Februar 2016, 06.20 Uhr, Radio SRF 2 Kultur

«100 Sekunden Wissen»: Das Dada-Glossar

Von A wie «Aspik» über K wie «Küchenmesser» und O wie «Ozon Stengel» bis Z wie «Zündstoff». Zentrale Begriffe aus dem Universum Dada erklärt in 100 Sekunden Wissen.

Montag bis Freitag, 1. bis 5. und 8. bis 12. Februar, 06.10 Uhr, Radio SRF 2 Kultur

«Das Früh-Stück»

SRF feiert 100 Jahre Dada. Und die AutorInnen des «Früh-Stück» verneigen sich mit kurzen Dada-Stücken: Verspielt, verstört, verliebt. Denn für sie ist Dada quicklebendig. In absurden Geschichten und abstrusen Liedern, auf Kauderwelsch und auf Walliserdeutsch u.a mit Franz Hohler und Uta Köbernick.

Montag bis Freitag, 1. bis 12. Februar 2016 Uhr, Radio SRF 2 Kultur

«Kultur Kompakt» «Kultur Aktuell»: Dada

Ausstellungsbesprechungen, Interviews mit Künstlern und Experten zu Dada heute und damals.

Montag bis Freitag, 1. bis 5. Februar, 17.30 Uhr, Radio SRF 1

«Regionaljournal Zürich Schaffhausen»: Dada Orte

Dada war in Zürich nicht nur im Cabaret Voltaire zu Hause. Im Dada-Stadtplan 2016 sind über 100 Orte aufgelistet, wo die Dadaisten ihr Unwesen trieben. Das Regionaljournal Zürich Schaffhausen stellt eine Woche lang, die wichtigsten Orte in einer kleinen Serie vor.

Mittwoch, 3. Februar 2016, 22.25 Uhr, SRF 1

«Kulturplatz»: Dada Forever

Während Carl Gustav Jung die Psychoanalyse betrieb und Lenin die Russische Revolution plante, entstand in Zürich eine Kunstmarke, die von den Zeitungen als neuste Nachricht verkauft und in die Welt getragen wurde. Dada bedeutete nichts und wollte doch alles. Einiges wurde erreicht und so geht der Kulturplatz Dadas Einfluss aufs letzte Jahrhundert nach, erzählt wie Sophie Taeuber-Arp auf die 50er Note kam und was Dada mit Dandys und Hackern zu tun hat.

Mittwoch, 3. Februar 2016, 22.55 Uhr, SRF 1 und Sonntag, 7. Februar 2016, 11.55 Uhr, SRF 1 (WH)

«Das Prinzip Dada» – Der Dokumentarfilm

Die meisten haben schon einmal von Dada gehört, doch nur wenige können wirklich sagen, was Dada ausmacht. Das ist nicht erstaunlich: Dada war keine einheitliche Schule wie andere Kunstbewegungen. Dada hatte keine einheitlichen Merkmale, keinen fassbaren Stil. Der Film «Das Prinzip Dada» stellt die Kunstbewegung Dada umfassend vor. Der Film von Marina Rumjanzewa entstand in Koproduktion mit RTS und RSI und in Kooperation mit 3sat.

Mittwoch, 3. Februar 2016, 00.10 Uhr, SRF 1

«CH-Filmszene» Everyday Rebellion, 2013

Der Dokumentarfilm «Everyday Rebellion» ist eine Hommage an die Kreativität des gewaltfreien Widerstands. In New York und Teheran, Damaskus und Kiew - überall gingen in den letzten Jahren unzählige Menschen auf die Strasse, um gegen soziale Ungerechtigkeiten zu protestieren. Was die Aktivistinnen und Aktivisten vereint, ist der überraschende Einfallsreichtum ihrer Taktiken. Widerstand fantasievoll, ideenreich und gewaltfrei, ganz im Sinne von DADA, Kunst als Widerstand, Widerstand als Kunst. Ein Film der Gebrüder Riahi.

Mittwoch, 3. Februar 2016, , 09.00 Uhr, Radio SRF 2 Kultur

«Kontext»: Dada als Protestbewegung

Eine Handvoll Künstler strandete 1916 auf der Flucht vor dem ersten Weltkrieg in Zürich. Dort eröffneten sie ein Cabaret und kämpften mit ihren Waffen gegen den «Blutozean». Aus ihren Aktivitäten wurde eine der wichtigsten Avantgarde-Bewegungen des 20. Jahrhunderts. Kontext erzählt die Gründungsgeschichte des Dadaismus, befragt Ausstellungsmacher Guido Magnaguagno was von Dada übrig bleibt und wie stark die historische Avantgarde unsere Gegenwart prägt.

Mittwoch, 3. Februar 2016, 20.00 Uhr, Radio SRF 2 Kultur

Orbis Auditus – Das Lautlexikon

«Der Mund ist die Wunde des Alphabets, das Alphabet ist das Gerippe des Lauts». Das erfahren wir im Hörspiel «Orbis Auditus» – ganz in der Tradition von sprachspielerischer Literatur und Performance, die die Dadaisten 1916 im Zürcher Cabaret Voltaire in Gang gesetzt haben. Informatives aus Geschichte und Vorgeschichte der Lautdichtung, cabaretartige Einlagen und Kurioses sorgen für Überraschungen in diesem 1990 gekürten Hörspiel von Andreas Ammer.

Donnerstag, 4. Februar 2016, 21.00 Uhr SRF 1

«Einstein»: Das Dada-Prinzip in der Wissenschaft

Dada rebellierte gegen die Konventionen und erhob den Zufall zum schöpferischen Prinzip. Die Kunstbewegung Dada, welche 1916 in Zürich entstand, steht für den totalen Zweifel an allem. Aber auch für die kindlich naive Neugier und die Suche nach immer neuen Formen. «Einstein» erklärt, wo die Denkweise der Dadaisten vor 100 Jahren im heutigen Wissenschaftsbetrieb Niederschlag findet. Wie führen dadaistische Herangehensweisen wie das Sprengen von Normen und der gezielte Zufall zu wissenschaftlicher Erkenntnis? Und wie künstlerisch ist eigentlich Forschung?

Ab Donnerstag, 4. Februar 2016, SRF 1

Spielfilme im Geiste von Dada. (Auswahl)

«Borgman», «Zelig» und «Idioten» beweisen: Dada lebt!

Sei es das Zerbröckeln der bürgerlichen Fassade einer gut situierten Familie in der Filmstudie «**Borgman**» (Donnerstag, 4. Februar 2016, SRF 1), oder eine Kunstfigur, die mit ihrem zwanghaften Drang nicht aufzufallen auffällt in «**Zelig**» (Freitag, 5. Februar 2016, SRF 1) oder die Provokationsstrategien in Lars von Triers berühmten Dogma Film «**Idioten**» (Donnerstag, 11. Februar 2016, SRF 1), der Geist von Dada hat die Filme der letzten Jahrzehnte immer wieder gestreift. SRF zeigt ein paar der fiktionalen Meisterwerke dadaistischer Prägung.

Donnerstag, 4. Februar 2016, 21.05 Uhr, Radio SRF 1

«Schnabelweid»: «Mundadart» – Dialektales im Dada. Dada in der Mundartliteratur.

Mundart war für die Dadaisten eine der möglichen Spielarten, die Farben und Klänge ihrer lyrischen Sprache zu erweitern. Umgekehrt emanzipierte sich die Mundartliteratur seit den 50er Jahren mit dadaistischem Kunstverständnis. Schweizer Pioniere wie Kurt Marti liessen sich von Dada und der konkreten Poesie inspirieren und begründeten bald darauf «modern mundart». Seither besetzte Mundart als «literarische Gegensprache» in der Schweiz permanent eine kleine Nebenrolle – die allerdings mit der Blüte von Slam Poetry, Spoken Word und Mundart-Popmusik zu einer tragenden Rolle heranreifte. Die meisten dieser jungen Generation von Mundart-Wortkünstlern sind klassische Geschichtenerzähler, aber einige Exponenten schreiben und performen markant im Geiste des Dada.

Freitag, 5. Februar 2016, 09.00 Uhr, Radio SRF 2 Kultur

«Kontext»: Dada, die (f.)

Die ausserordentlichen Dada-Pionierinnen erfuhren ein typisch weibliches Schicksal: Die beteiligten Frauen wurden von der «Geschichte» unter den Teppich gekehrt. Selten aber prägten Frauen eine Avantgarde so stark wie bei Dada. Wer waren die Malerinnen, Literatinnen, Tänzerinnen und Musikerinnen, die neben Sophie Taeuber-Arp Dada prägten? Warum gingen sie vergessen? «Kontext» sucht nach Antworten mit den Ausstellungsmacherinnen Ina Boesch und Sabine Schaschl, und der Kunstkritikerin Alice Henkes.

Freitag, 5. Februar 2016, 09.00 Uhr, SRF 1

«SRF mySchool»: Schüler proben Dada

«Und das soll Kunst sein?» denkt der Betrachter dadaistischer Kunstwerke oft. Getrieben von dieser Frage taucht «SRF mySchool» in die Welt der Anti-Kunst ein und lässt diese im Klassenzimmer neu aufleben. Mit eigenen Lyrik-, Performance- und Collagen-Experimenten proben Jugendliche, wie mit Dada etablierte Konzepte und künstlerische Grenzen gesprengt werden können.

Freitag, 5. Februar 2016, 20.00 Uhr, Radio SRF 2 Kultur

«Passage»: Die Welt aus der Spiegelgasse – Dada als Anstoss

Die Geburtsstunde von Dada war Absage, Antikunst, gezielte Provokation, Spieltrieb und grober Unsinn zugleich. Dada unterwanderte die bürgerliche Kultur. Diese Haltung hat sich durch das letzte Jahrhundert hindurch bis heute erhalten. Da ist der Surrealismus, da ist die Wiener Gruppe zu nennen, ebenso die Readymades von Marcel Duchamp. Auch spätere Formen subversiver Kunst sind ausnahmslos auf den heiligen zornigen Unsinn aus dem Cabaret Voltaire von 1916 zurückzuführen. Dada, ein Anstoss, die Welt ganz anders zu denken.

Freitag, 5. Februar 2016, 21.00 Uhr, Radio SRF 2 Kultur

«Musik der Welt – das Magazin»: Dada weltweit im Netz

In Zeiten der Loops, durcheinander gewirbelter Samples und musikalischer Collagen ist Dada allgegenwärtig: Punk und Post-Industrial, musikalische Flashmobs oder Dada-Musikvideos wie jene vom Hamburger Pop-Kollektiv HGich.T oder von DJ Sniff aus HongKong. Wie denken Musikerinnen und Musiker von heute Dada-Prinzipien weiter? Ist das nur eine Huldigung der Spassgesellschaft, oder kann auch Neo-Dada politisch sein? Eine **Tour d'Horizon** per YouTube in der Blogschau von Musik der Welt – Das Magazin.

Samstag, 6. Februar 2016, 12.40 Uhr, Radio SRF 2 Kultur

Wissenschaftsmagazin: Anything Goes – ein Dadaist erschreckt die Wissenschaft

«Entweder, Sie halten das Maul oder Sie verlassen den Vorlesungssaal.» Paul Feyerabend eckt schon als Student an. Doch weder die Drohung seines Professors an der Uni Wien, noch sein späterer Alleingang als *enfant terrible* der Wissenschaftstheorie bringen ihn von der Überzeugung ab: Wissenschaft braucht Dada. In seinem Hauptwerk «Wider den Methodenzwang» (1975) argumentiert er, dass grosse Entdeckungen oft nur über den kreativen Umweg der Unvernunft zu erreichen sind. Ein Portrait eines vernünftig-unvernünftigen Denkers.

Samstag, 6. Februar 2016, 21.00 Uhr, Radio SRF 2 Kultur

Onomatisch syllabische Sprechmusik

Bei «Dada» ist der Name Programm: Es geht nicht zuletzt um die Verweigerung von Sinn. Doch was bleibt, wenn man die Sprache befreit von Sinn, Inhalt und Semantik? Klang, Geräusch und Musik! Der Hörspielmacher Frieder Butzmann stellt «11 Techniken zur musikalischen Sinnentleerung von Sprache» vor. Grenzfälle zwischen Text und Musik. Was auf der Strecke bleibt: der Sinn, was aber durchaus Sinn machen kann. Und jede Menge Unterhaltung.

Sonntag, 7. Februar 2016, 11.00 Uhr, SRF 1

«Sternstunde Philosophie: Dadaismus»

Stephan Klapproth moderiert ein Gespräch über den Dadaismus aus philosophischer Sicht und fragt: Wieviel Unsinn brauchen wir? Wie entsteht überhaupt Sinn? Wie aktuell ist Dada? Und schliesslich: Wie verhindern wir, dass die Logik der Vernunft sich ins Gegenteil verkehrt und zu Totalitarismus und Krieg führt? Mit Autor Raoul Schrott und dem Philosophen Wolfram Eilenberger.

Sonntag, 7. Februar 2016, 11.00 Uhr, Radio SRF 2 Kultur

«52 beste Bücher»: DADA total – Manifeste, Aktionen, Texte, Bilder

Der renommierte Reclam-Verlag versammelt in seinem Band «DADA total - Manifeste, Aktionen, Texte, Bilder» die wichtigsten Dada-Texte und -Bilder. Im Gespräch mit den Dada-Kennern Julian Schütt und Stefan Zweifel erörtert Franziska Hirsbrunner eine Auswahl der Texte in ihrer historischen Bedeutung, ihrem Einfluss und ihrer Aktualität.

Sonntag, 7. Februar 2016, 23.20 Uhr, SRF 1

«Sternstunde Kunst»: Die Yes Men – Jetzt wird's persönlich

Die Aktivisten «The Yes Men» sind die Superstars der Protestbewegung in den USA. Sie inszenieren seit 20 Jahren unterhaltsame, aber vor allem provokative Aktionen. Sie stellen Konzerne bloß, Lobbygruppen und Regierungen, um aufzurütteln und aufzudecken. Der Dokumentarfilm «Die Yes Men – Jetzt wird's persönlich» zeigt, wer die Menschen hinter den Shows sind und vermittelt die hoffnungsvolle Botschaft, dass Veränderungen möglich sind, wenn man für sie kämpft.

Sonntag, 7. Februar 2016, 14.00 Uhr, Radio SRF 1

«Buchzeichen»: Die Dada-Familie

Es bis jetzt auch in der literarischen Öffentlichkeit völlig unbekannt, wie eng das Dada-Gründerpaar Hugo Ball und Emmy Hennings mit der Schweiz verbunden blieb. Ihre Nachfahren leben in der Schweiz, und die Nachlässe von Ball und Hennings liegen im Schweizerischen Literaturarchiv. Ein Urenkel ist der SRF-Literaturredaktor Julian Schütt. Erstmals erzählt er, wie faszinierend und gleichzeitig schwierig es ist, Mitglied einer Dada-Familie zu sein. Eine Sendung mit teilweise unbekanntem Texten, Briefen und Tagebuchaufzeichnungen über die Dada Gründer/Innen in Zürich und ihre Nachkommen.

Mittwoch, 10. Februar 2016, 20.00 Uhr, Radio SRF 2 Kultur

«Spasspartout»: What a b what a b what a beauty

Es gurren und zirpen auf Kabarettbühnen im deutschsprachigen Raum viele schräge Vögel, die direkte Nachkommen der Dadaisten sein könnten. Oft sind es Bühnen-KünstlerInnen, die so einzigartig sind, dass sie in gängigen Kabarett- oder Comedy-Formaten kaum Platz finden – Spasspartout gibt ihnen den Platz den sie verdienen!

Mit: u.a. Andres Lutz, Nora Gomringer, Michael Stauffer

Mittwoch, 10. Februar 2016, 21.00 Uhr, Radio SRF 2 Kultur

«Musik unserer Zeit»: Ursonate und Nachhall

Die skandalträchtigen Auftritte der Dadaisten hatten immer auch Musik dabei. Die Lautgedichte von Hans Arp und Kurt Schwitters' Ursonate sind literarische Zeugnisse ersten Ranges. Allerdings wurde auch vieles improvisiert, und viele Quellen sind nur noch schlecht greifbar. Doch die Zündung von 1916 glimmt weiter, Komponisten der folgenden Generationen haben die Dada-Impulse immer wieder aufgegriffen, bis hin zur aktuellen Spoken Word-Szene. Eine Spurensuche mit Roman Brodbeck, Musikpublizist und Jurczek 1001, Spoken Word-performer u.a.

Mittwoch, 10. Februar 2016, 00.10 Uhr, SRF 1

«CH-Filmszene» Pepperminta, 2009

«Pepperminta» ist der erste Kinofilm der Schweizer Künstlerin Pipilotti Rist - und ein Farbfilm im farbigsten Sinne des Wortes. Alle sollen die Welt in ihren Lieblingsfarben sehen, wünscht sich Pepperminta, eine Anarchistin der Fantasie. Sie erschafft eine Gegenwelt zur grauen Normalität, plädiert für groben Unsinn und geniesst jede Form der Selbstdarstellung. Damit ist sie eine gebührende Erbin des Dada Spektakels.

Samstag, 13. Februar 2016, 09.35 Uhr, Radio SRF 2 Kultur

«Musikmagazin»: Ein Dada-Kaffee mit Marc Unternährer, Tubist und Improvisator

Der baumlange Tieftöner aus Luzern ist bei vielen Projekten zwischen neuer alpiner Volksmusik und freier Improvisation anzutreffen. Den «Mullbau» hat er als Raum für Improvisation mitbegründet. Ab 2015 ist er auch Programmleiter der Stanser Musiktage.

Die Fluxus-Bewegung der 1960er Jahre hat ihn stark beeinflusst, sagt er. Aber was ist mit Dada? Wo wirkt die Bewegung nach 100 Jahren für ihn heute nach?

Sonntag, 14. Februar 2016, 11.55 Uhr, SRF 1

«Sternstunde Musik»: Das Beethoven-Experiment oder die Kunst des Scheiterns

Das Lucerne Festival Academy Orchestra begab sich letzten Sommer für ein waghalsiges/dadaistische Experiment in die Hände des Künstlers Johannes Willi. Dieser stattete das gesamte Orchester mit selbst gebastelten Instrumenten aus. Auf diesen führten die Profis dann Beethovens Fünfte auf. Das Beethoven-Experiment, ein Versuch in der Kunst des Scheiterns und in der Kunst, den Zufall als virtuosen Mitspieler zu entdecken.



Sonntag, 14. Februar 2016, 12.40 Uhr, Radio SRF 2 Kultur

«Musik für einen Gast»: Elisabeth Wandeler-Deck, Autorin und Performerin

Wandeler – der Name könnte Programm sein. Die Autorin und Performerin ist so vielseitig, dass es schwer zu beschreiben ist. Studium der Architektur, dann der Psychologie, aktive Therapeutin und Gründerin des Zürcher Büros für Geschlechterfragen, und immer wieder als Schriftstellerin zwischen Theater und Performance, zwischen Sprache und Musik. Die Gestalterin und Klangdenkerin bringt ihre Musikauswahl mit und erzählt von den vielen Feldern, zu denen sie Neugier und Fantasie, aber auch Empörung und Engagement geführt haben. Und nicht zuletzt von der Inspiration, die Dada auch heute noch auslöst.